

Christian Ehrenberger holt mit seinem Team den Flatlaker-Sieg 2019

Alles andere als einfach waren die Bedingungen, die Petrus für die Teilnehmer an der diesjährigen Flatlaker-Segelregatta am Südufer des Traunsees vorgesehen hatte. Zunächst gab es am Vormittag wenig Wind, der aber die Crews nicht davon abhielt, vom SCE - dem Segelclub Ebensee - bis zur Tonne nahe des Löwendenkmals ihre Runden zu segeln. Am Nachmittag kam mit Regenschauern auch ein kräftiger Wind, der allerdings durch extrem drehende Richtungen den Crews alles abverlangte. Die angekündigte Schlechtwetterzelle hielt offensichtlich viele andere Seglercrews von einer Teilnahme ab, so stellte sich eine diesmal etwas kleinere Gruppe von 12 Mannschaften unter der Regattaleitung von Rudolf Schmidberger dennoch diesen nicht einfachen Herausforderungen.

Am besten gelang dies Steuermann CHRISTIAN EHRENBERGER vom Segelclub Traunkirchen, der zusammen mit seinem Bruder Florian und Stefan Heissl die sportliche Soling am schnellsten gleiten ließ und dadurch den Sieg einheimen konnte. Den zweiten Platz konnten sich auf einer h26 THOMAS ZACH vom Segelclub Altmünster zusammen mit Christa Krauk und Walter Ecker sichern. Auf dem dritten Rang positionierten sich im H-Boot Steuermann MARTIN STIEB mit Katja Haas und Marcel Hadek vom SCE. Viel Lob gab es von den Teilnehmern für den veranstaltenden Segelclub Ebensee, der sich wie immer bestens um das leibliche Wohl der Seglerinnen und Segler kümmerte.

In der Gesamtwertung des Traunseecups, zu dem die Flatlaker-Regatta zählte, bleibt es sehr spannend, bis zur finalen End-of-Season-Regatta am 21. September (veranstaltet vom AGS) ist alles offen und mehrere Teams haben noch die Chance auf den Gesamtsieg.

